

Inhalt

Siglen	7
Einleitung	9
1. Sagen	23
1.1 Womit muß der Anfang in der Philosophie gemacht werden?	23
1.2 Der Anfang als Ereignis: ein transzendentaler Empirismus	29
1.3 Die Umkehrung des Platonismus	33
1.4 Singularitäten: die wahren transzendentalen Ereignisse	43
1.5 Die Stimme der Differenz	47
2. Sehen	51
2.1 Malen in der Abwesenheit des Menschen	52
2.2 Die rohe Empfindung	53
2.3 Zweifel am Imaginären und die neue Bestimmung des Auges	57
2.4 Das Bewegungs-Bild	64
2.5 Das Zeit-Bild	69
2.6 Das Kino des Sehenden	72

3. Denken	77
3.1 Erschaffung der Begriffe	78
3.2 Erfindung der Begriffspersonen	80
3.3 Errichtung der Immanenzebene	82
3.4 Philosophie, Kunst, Wissenschaft und ihre Stellung zum Chaos	84
3.5 Geophilosophie	90
4. Leben	93
4.1 Der jasagende Charakter der Philosophie	93
4.2 Der Wille zur Macht	97
4.3 Drei Mißverständnisse: Monismus, Aktivismus, Amoralität	99
4.4 Ein neuer Vitalismus	104
5. Wünschen	113
5.1 1968: Die Begegnung mit dem Außerphilosophischen	114
5.2 Mikropolitik	122
5.3 Die Sache des Wunsches	128
5.4 Kapitalismus und Schizophrenie	134
5.5 Der T-Faktor	143
5.6 Wo ist Athen?	148
Schluß	157
Anmerkungen	164
Literatur	173
Zeittafel	181